



"Mariä Himmelfahrt"

Der 15. August wird oft "Hochunserfrauentag" oder "Hochfrauentag" genannt. Die Christen in Ost und West begehen das Gedächtnis des letzten Augenblickes des Lebens der Muttergottes auf Erden. Die Selige Jungfrau Maria erfuhr nicht den Tod, sondern wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, um ewig bei ihrem göttlichen Sohn zu sein.

Für alle Lebenden ist der Tod die Folge der Sünde. Da Maria ohne Sünde empfangen wurde und ohne Sünde gelebt hat, so erfuhr sie auch den Tod nicht und trat auch leiblich in den Himmel ein. Aber ihre Gemeinschaft mit Gott im Himmel bedeutet nicht, dass sie von uns fern bleibt oder gar von uns getrennt ist. Gerade weil Gott uns in jedem Augenblick ganz nahe ist, so ist auch Maria in Gott uns ganz nahe und will uns immer beistehen. Ihre Aufnahme in den Himmel ist für uns Grund zur Hoffnung, dass auch unser christliches Leben eine ewige Erfüllung in Gott finden kann, und zwar nicht nur geistlich, sondern auch leiblich, wenn wir in Seinem heiligen Willen leben.

Bitten wir die Muttergottes Maria, dass sie uns helfe, so wie sie zu leben!




GOTTESDIENSTE

28.07.	17. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche mit Gedenken an Anna Schilling 30. Tag für Rudolf Zwerger
04.08.	18. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche mit Gedenken an Rosa Vieieder Santifaller
11.08.	19. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche
15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel		
	Donnerstag	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche
18.08.	20. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche
25.08.	21. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche
01.09.	22. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Hl. Messe in der Christkönigskirche

Beichtgelegenheit jeden Tag im Dom von 17 bis 18 Uhr

Aus der Pfarrchronik:

Zu Gott heimgegangen:

Am 29. Juni RUDOLF ZWERGER, Quireinerstr., 90 Jahre

Am 24. Juli JOSEFINE MAURER, 83 Jahre



Bei der Christophorus-Aktion am Sonntag 21. Juli wurden 270,00€ gesammelt. Wer möchte, kann noch Spenden im Pfarrbüro abgeben. Die Überweisung wird in ein paar Tagen erfolgen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende für die neue EDV Anlage. Es wurden 600,00€ von Ihnen beigetragen.

Vorankündigung:

Ab Herbst ist der Pastoralbesuch unseres Bischofs im Dekanat Bozen geplant. Bischof Ivo Muser wird im Laufe des Jahres alle Pfarrgemeinden besuchen. Schwerpunktthema: **Hören verändert**.

Am **Sonntag, 20. Oktober 2024** findet in der **Kirche Maria in der Au** ein **Gottesdienst mit Bischof Ivo Muser für ‚unsere‘ drei Pfarrgemeinden** statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bischof Ivo Muser, Pastoraltagung 2023

Hören verändert: Ein Traum für unsere Ortskirche in 15 Jahren

„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20) Wie könnte eine Vision für unsere Diözese in 15 Jahren, also 2038, aussehen?

Wir sind weniger, bescheidener und machtloser: eine Kirche der Seligpreisungen, die aus ihrer Schwäche ihre Kraft und Glaubwürdigkeit schöpft

Wir sind vom Evangelium beseelt: wir sind geistlicher und missionarischer, nehmen Anteil am Leben der Menschen und verkünden so die Frohbotschaft Christi.

Wir sind gerne Christinnen und Christen. Die positiven Erfahrungen, die die Menschen vor Ort machen, entfalten Kraft und wirken ansteckend.

Wir sind stark im Hören...

- auf das Wort Gottes und erleben das Gespräch über Glauben und Leben als wichtige Kraftquelle.
- auf die Mitmenschen, besonders auf jene, die am Rande stehen.
- in der Feier der Liturgie und insbesondere der Eucharistie.

Wir sind stark in Beziehung:

- Gute Beziehungen haben für uns auf allen Ebenen Priorität. Sie sind motivierender und lebendiger Ausdruck unseres Katholisch - Seins.
- Wir sind gut organisiert: Leitungsteams, die kirchenrechtlich und zivilrechtlich anerkannt sind, tragen unsere Pfarreien. Priester und Laien erleben ihren Dienst als Erfüllung.
- Unsere Kirche ist vielfältiger geworden.

Der Glaube ist ein Geschenk für die Menschen. Wir sind da, als Gemeinschaft, die vom Evangelium beseelt ist, stark im Hören, stark in Beziehung, gut organisiert.

So geben wir Zeugnis von Christus und von seinem Evangelium.

Im August beten wir mit Papst Franziskus

FÜR POLITISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir bitten die politischen Führer, sich in den Dienst ihres Volkes zu stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einzusetzen, sich um diejenigen zu kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, und den Ärmsten Vorrang zu geben.



TERMINE TERMINE

Donnerstag 5. September SCHULANFANG!

Montag 16. September um 18.45 Uhr PGR Sitzung

Gemeinsamer Ausflug für alle drei Pfarreien nach Bergamo Alta, Para"co am Iseo-See und Castellejo am Gardasee. Termin: 28.+29. September 2024. Infoblatt ist ausgehängt.



Reise nach Indien - Termin: 20.01.2025 - 03.02.2025

Interessierte können sich noch anmelden! Anmeldeformular und Reiseprogramm werden auf Anfrage zugeschickt. P. Siby
T: +39 388 4223797 oder E-mail: sibythekke@gmail.com

Marienverehrung und Kräuterweihe am 15. August

Der Legende nach haben die Jünger Jesu, als sie das Grab Mariens öffneten, darin nicht den Leichnam, sondern Rosenblüten und Kräuter gefunden. Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen. Aus den Kräutern bereitete man bei Krankheiten einen Tee, falls ein Vieh krank wurde, wurden geweihte Kräuter ins Futter gegeben, bei Unwetter warf man Kräuter ins offene Feuer, um sich zu schützen. Den Brauch gibt es etwa seit dem 10. Jahrhundert.



Rosmarin für Mut, Pfefferminze für die Liebe, Salbei für Wohlstand und Erfolg: eigentlich kann jedes Kraut in den Strauß gebunden werden, das man findet oder im Garten hat. Wie viele Kräuter in einen Kräuterbuschen müssen, schwankt von Region zu Region. Meist handelt es sich um eine symbolträchtige Zahl, etwa sieben - für die Schöpfungstage. Zu den sieben Hauptkräutern zählen Wermut, Kamille, Johanneskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika. Oder die Anzahl der Kräuter besteht aus einer durch drei teilbare Zahl als Symbol für die Dreifaltigkeit.

SOMMER BÜROZEITEN AB 17. JUNI 2024

Seelsorger Don Paolo Crescini

E-Mail Adresse: PfarrerBZ3@gmail.com

PFARRE CHRIST-KÖNIG - Horazstraße 18 - Tel. 286372
Für Intentionen, Informationen oder wichtige Mitteilungen bitte Elisabeth Thurner Tel. 338 76 383 71 anrufen oder

E-Mail an: info@pfarrechristkoenig.org schreiben.

Webseite: www.pfarrechristkoenig.org

Bank: Südt. Sp. AG, Bz Filiale 2 Gries, IBAN: IT58M0604511602000000294200

